



Restoring Life & Freedom

Februar 2019

Errettung in Israel: 'Wiederherstellung von Leben und Freiheit'

Obdachlosenarbeit in Ashdod

Eine Arbeit unter Obdachlosen, Alkoholikern, Drogenabhängigen, Prostituierten und Armen in Israel

Direktor von „Rescue in Israel“: George Wehnes
Leiter von «Ohel Avraham» in Israel: Genady Michaely

Ziel: Den allmächtigen Gott zu ehren, indem biblisch fundierte Wiederherstellungsprogramme für bedürftige Männer und Frauen im Land Israel entstehen.

Genady Michaely, Direktor unserer Obdachlosenarbeit in Israel, schreibt:

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Ihr Mittragen dieser Arbeit auch im vergangenen Jahr. Als Gläubige an Jesus Christus stehen wir zusammen hier in Israel und Sie aus den Nationen von Amerika, Finnland, Deutschland, der Schweiz und anderen Ländern. Gemeinsam wollen wir ein neues Projekt vor den Herrn bringen und lancieren. Es handelt sich um ein Zufluchtshaus für Frauen, welche in Süchten und im Menschenhandel gefangen sind. Die Reha-Arbeit unter den Männern in Tel Aviv, Ashdod, Sderot, Holon, Bat Yam und in anderen Städten laufen weiter.

Für Ihre Unterstützung im Gebet und finanziell bin ich so sehr dankbar. Vielen Dank für Ihr einfühlsames Herz für diese „Verlorenen“ und „Geringsten der Geringen“. Vor Gott jedoch sind sie nicht verloren!

Herzlichen Dank für Ihre Liebe und Ihr Engagement im Reich Gottes!
Der Herr segne Sie!
In der Liebe Jesu

Genady Michaely

Danksagung

Am Montag, 21. Januar 2019 entschied der Vorstand der Obdachlosenarbeit in Israel einstimmig, dass wir ein Grundstück kaufen, um dort ein Frauenhaus zu errichten. Der Herr hatte uns dafür genügend Spenden aus Finnland, der Schweiz und Amerika zukommen lassen, sodass wir für das Projekt nun keinen Kredit aufnehmen müssen. Die Abwicklung des Kaufvertrages ist noch im Gang. Sobald dies abgeschlossen ist, wollen wir mit dem Bau des Frauenhauses beginnen. Wir haben Bauleute aus Deutschland und Amerika, welche uns beim Bau des Gebäudes helfen werden. Wir wollen Sie auf dem Laufenden halten. Wir preisen den **HERRN**, der dies alles möglich macht.

Mit diesem ersten Rundbrief im neuen Jahr 2019 wollen wir einen Blick auf unseren Dienst in Israel werfen. Wir wollen zurückblicken auf das, was der Herr in der Vergangenheit durch Ihre Gebete und Gaben bewirkt hat. Dann wollen wir auch einen Blick in die Zukunft tun.

Die Obdachlosenarbeit „Rescue in Israel“ begann 2005. Im Jahr 2006 wurde der Dienst von „Ohel Avraham“ (Abrahams Zelt) gegründet. „Ohel Avraham“ ist ein Dienstzweig von „Rescue in Israel“. Dieser Arbeitszweig ist eine israelische Non-profit-Organisation. Dieser Status ist wichtig, damit wir in Israel arbeiten können. „Ohel Avraham“ und „Rescue in Israel“ bilden heutzutage eine internationale gemeinsame Arbeit, welche über die Grenzen hinaus bekannt ist und von verschiedenen Nationen unterstützt wird.

2007 stellten wir Genady Michaely als Leiter bei „Ohel Avraham“ an. Genady begann mit Strassenarbeit und half in einer bereits bestehenden Männer-Reha mit Lehrstunden und Seelsorge. Ende 2009 fiel der Leiter jener Männer-Reha zurück in den Alkohol. Der Pastor der Gemeinde, der in jenem Reha-Dienst mithalf, fragte Genady und die Organisation von „Ohel Avraham“ diese Arbeit völlig zu übernehmen. Somit eröffneten wir im Januar 2010 unsere eigene Reha-Arbeit unter der Leitung von „Ohel Avraham“.



Anfang 2010 kam Sascha ins Reha-Zentrum. Dort kam er zum Glauben an Jesus und seine Beziehung zu seiner Frau Anna wurde wiederhergestellt. Durch die Wiederherstellung ihrer Ehe wurden ihnen auch ihre zwei Söhne von den Pflegefamilien wieder zurückgegeben. Sehr bald kam seine ganze Familie zum Glauben an Jesus und wurde Mitglied einer lokalen messianischen Gemeinde. Einige Jahre später starb Sascha an den Folgen einer Diabetes-Komplikation. Eines Tages werden wir Sascha wieder im Himmel sehen. Ihre Liebe und Fürsorge haben dazu beigetragen.

In den vergangenen Jahren haben wir gesehen, wie Menschen zum Glauben kamen. Sie wurden von ihrer Sucht befreit und kehrten als gottesfürchtige Männer zurück zur Familie und Gesellschaft.

Einige Zeugnisse (nicht alle) von solchen die zum Glauben kamen, haben wir Ihnen in den vergangenen Jahren mitgeteilt. Diese sind Sascha, Anton, Igor, Wladimir, Victor, Alex, Pasha, Konstantin, Sascha (Foto), Constantin, Sergey, Isai, Maxim, Anton, Stanislav, Sergey, Oleg, Andrey, Alexander, Arteom, Anatoly, Mikhail und Segey im kommenden Rundbrief.

Rückblickend sehen wir, wie der Herr seit Beginn dieser Arbeit auch finanziell gesegnet hat, um diesen Dienst tun zu können. 2010 hatten wir einen Spendeneingang von \$50'204.- Im Jahr 2018 war der Spendenbetrag etwas über \$109'000.- Von 2010-2018 hatten wir einen totalen Spendeneingang von \$879'665.-

In Amerika (Startorganisation der Obdachlosenarbeit „Rescue in Israel“) haben wir Ausgaben für ein kleines Büro, wo Freiwillige arbeiten. Dazu kommen Kosten für Rundbriefe, Broschüren und andere Büroausgaben und Reisekosten. Im Team in Amerika erhält niemand einen Lohn. George Wehnes, Gründer und freiwilliger Direktor sowie verschiedene andere Vorstandsmitglieder reisen durchs Land, um die Arbeit von „Rescue in Israel“ in Amerika bekannt zu machen.

Unsere grössten Ausgaben im Amerika-Büro sind die US-Dollars, welche wir nach Israel für die laufende Arbeit unter den Obdachlosen senden. Mit diesem Geld werden Gehälter für die Angestellten im Israel-Team „Ohel Avraham“ bezahlt. Das Geld deckt zudem Mieten, Lebensmittel, Strom, Wasser usw. sowie die Buchhaltungskosten (Non-profit-Organisationen in Israel müssen ihre Buchhaltung jedes Jahr prüfen lassen).

Vom Spenden-Totalbetrag \$879'665.- wurden \$728'190.- nach Israel geschickt. Es gibt weitere \$55'000.- die darauf warten, demnächst nach Israel geschickt zu werden. Davon werden etwas über \$40'000.- für das zukünftige Wiederherstellungs-Programm im Frauenhaus zur Seite gestellt.

Jedes Jahr haben wir die Verpflichtung, für den Staat einen Finanzbericht zu schreiben. Wenn Sie diesen Bericht gerne lesen möchte, so lassen Sie es uns bitte wissen. Dieser Bericht zeigt die Einnahmen und Ausgaben, aufgeteilt auf drei Kategorien:

- Programm: in den vergangenen Jahren investierten wir 89% der Einnahmen ins Wiederherstellungsprogramm. Die Standard-Verpflichtung liegt bei 75% oder mehr.

- Administration: (Betriebskosten)
- Initiativen zur Geldsammlung (Dollars die für diesen Zweck eingesetzt wurden)

Jetzt schauen wir voraus zum Beginn einer Frauenarbeit. Weiterhin arbeiten wir mit den Reha-Männern im Wiederherstellungsprogramm und kümmern uns um Bedürftige und Holocaust-Überlebende.

Der Herr hat uns das nötige Geld zum Kauf eines Grundstücks geschenkt, darauf wir nun ein Frauenhaus errichten werden. Dazu braucht es Zeit. Bauleute aus Israel werden mit Bauleuten aus den Nationen zusammenarbeiten. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

In der Zwischenzeit schauen wir uns nach einer geeigneten Frau in Israel um, welche mit der Hilfe einer Ausbildung dieses Frauenhaus leiten soll.

Für die kommende Zeit brauchen wir viel Gebet. Zusätzlich brauchen wir neue Spender, da die Ausgaben mit dem neuen Frauen-Projekt (Frauenhaus) steigen werden.

Vielen Dank für Ihre Hilfe, damit Obdachlose und Süchtige Hoffnung und ein neues Leben finden können in Jesus, dem Messias. Der Herr möge Sie 2019 segnen, behüten und bewahren!

George Wehnes

Leitender internationaler Direktor

